

Berlin

E-Mail: berlin@nd-online.de

»Hitler kaputt! Ein Grund zu feiern!«



(ND). Am 8. und 9. Mai wird in Berlin des 63. Jahrestages des Sieges über den Faschismus und der Befreiung gedacht. Kranzniederlegungen gibt es heute u. a. um 10 Uhr in der Schönholzer Heide (Pankow), um 12.15 Uhr am Sowjetischen Ehrenmal im Tiergarten und um 17 Uhr am Treptower Ehrenmal sowie an der Gedenktafel für Nikolai Bersarin, Petersburger Straße 90-98 (Friedrichshain).

Zum 9. Mai als dem »Tag des Sieges« nach sowjetischer Tradition wird von der Berliner VVN-BdA zu einem antifaschistischen Fest am Freitag in den Treptower Park eingeladen. Dies sei 1945 der erste Tag des Friedens gewesen: »Hitler kaputt! Ein Grund zu feiern!« So

gibt es ab 15 Uhr auf dem Parkplatz Treptower Hafen am Rosengarten, Puschkinallee, ein Russisch-deutsches Kulturprogramm, darüber

hinaus eine Begegnung mit den früheren Rotarmisten Moritz Mebel und Stefan Doernberg sowie weiteren Zeitzeugen, diverse Führungen

Kranzniederlegungen

9 Uhr: Mahnmal zur Erinnerung an die NS-Zwangsarbeit, Ev. Waldkrankenhaus, Stadtrandstr. 555 (Spandau);

10 Uhr: Ehrenmal in Buch (Pankow), Ehrenmal Schönholzer Heide (Pankow), »Säule der Gefangenen«, Wismarer Str./ Nordseite Eugen-Kleinbrücke (Lichterfelde); Russischer Friedhof, Wittestr. 37 (Reinickendorf);

10.45 Uhr: Gedenkstein Ostseeplatz (Prenzlauer Berg);

11.15 und 12 Uhr: Mahnmal des polnischen Soldaten, Friedrichshain;

12 Uhr: Stele am Tierpark und Erlöserkirche, Nöldnerstr. (Lichtenberg), Ehrenmal in Staaken, Hauptstr./Ecke Nennhauser Damm (Spandau);

12.30 Uhr: Ehrenmal Küstriner Str. (Hohenschönhausen);

16 Uhr: Parkfriedhof Wiesenburger Weg (Marzahn), Gedenkstätte Brodauer Str./Ecke Waplitzer Str. (Kaulsdorf)

zum Ehrenmal und auch Live-Musik.

Rechtzeitig zum Jahrestag konnte am Denkmal im Tiergarten die Beleuchtung erneuert werden. Das Ehrenmal an der Straße des 17. Juni ist die erste noch im Jahr 1945 in Berlin errichtete Gedenkstätte gefallener sowjetischer Soldaten. In seinem hinteren Teil dient das Ehrenmal 2500 Gefallenen als letzte Ruhestätte. Die Bundesrepublik hat sich vertraglich zur dauerhaften Sicherung der Ehrenmal verpflichtet, Pflege und Erhaltung hat das Land Berlin übernommen.

Die acht Meter hohe Bronzestatue eines Rotarmisten im Tiergarten

Foto: ND/Winkler